



Pressemitteilung

Die vielen Gesichter der Universität

Studierende konzipieren Ausstellung zu Diversität auf dem Campus – Vernissage am 1. Februar im Bonatzbau – Universität Tübingen unterzieht sich dem Audit „Vielfalt gestalten“

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 27.01.2017

Gesellschaften werden immer bunter – Universitäten auch. Kein Zufall, dass an Universitäten eigene Diversity-Stellen eingerichtet werden oder etwa ein Zentrum für Gender- und Diversitätsforschung, wie an der Universität Tübingen. Aber was bedeutet Diversität an einer Universität – ist sie Potential oder Problem, Chance für ein neues akademisches Selbstverständnis oder doch nur ein leeres Versprechen auf Chancengleichheit? Und: Welche „neue Normalität“ universitärer Kultur wird im Kontext der Exzellenzinitiative angestrebt? Wie zeigt sich Diversität und wo wird sie im studentischen Alltag praktiziert – oder auch nicht?

Studierende haben sich diesen Fragen in der **Ausstellung „Universität. Diversität! Wir? 13 Momentaufnahmen aus dem Tübinger Uni-Alltag“** gewidmet. Sie ist vom 1. Februar bis zum 23. März im Bonatzbau (Wilhelmstr. 32) zu sehen. Zur **Eröffnung am Mittwoch, den 1. Februar, um 18 Uhr** sind die interessierte Öffentlichkeit und Medienvertreter herzlich eingeladen.

Die Ausstellung ist das Ergebnis eines dreisemestrigen Master-Studierendenprojekts am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft (LUI). 15 Studierende des LUI diskutierten hier unter Leitung von Professor Reinhard Johler den Nutzen und die Schwierigkeiten von Diversity-Kategorien – denn letztlich können diese erst zur Festbeschreibung von Differenzen führen. Die Studierenden erforschten Diversität auf dem Tübinger Campus zu so verschiedenen Aspekten wie Barrierefreiheit, religiöse Vielfalt, Refugee Students und Internationalisierung oder Vielfalt in Studienfächern. In der Ausstellung zeigen sie Momentaufnahmen zu studentischer Diversität sowie Bilder von eigens durchgeführten Fotoshootings auf dem Campus. Unter dem Motto „We are Diversity“ ließen sich insgesamt 269 Studierende abbilden – die Projektgruppe will damit ein studentisches „Archiv der Diversität“ eröffnen.

Gestaltet wurde die Ausstellung von 15 Studierenden der Innenarchitektur an der Hochschule für Technik Stuttgart, unter Leitung von Professor Wolfgang Grillitsch und Professor Thomas Hundt.

Das Ausstellungsprojekt ist auch Teil einer aktuellen Diskussion an der Universität Tübingen: Die Universität hat gerade das zweijährige Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft erfolgreich abgeschlossen. An der Finanzierung des zweijährigen Auditierungsverfahrens beteiligte sich auch die Baden-Württemberg Stiftung. Ziel war es, Aufmerksamkeit für und Wertschätzung von Vielfalt innerhalb der Universität zu fördern und allen Studierenden, die den Willen und die Fähigkeit zum Studium haben, ein erfolgreiches Studium zu ermöglichen - unabhängig von ihrer Herkunft und ihren Lebensumständen. Das Studierendenprojekt wurde unter anderem aus Mitteln des Audits gefördert. Informationen zum Audit und Kontakt:

<https://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/gleichstellung/audit-vielfalt-gestalten.html>

Die „Momentaufnahmen“ der Ausstellungen sind auch in einem Begleitband erschienen. (Rezensionsexemplare unter marlene.kirschbaum@uni-tuebingen.de erhältlich)

Informationen zur Ausstellung:

https://www.facebook.com/13-Momentaufnahmen-aus-dem-T%C3%BCbinger-Uni-Alltag-1864274913819241/?ref=aymt_homepage_panel

<http://diversity.heliotronic.de/>

Ansprechpartner:

Projektgruppe „Universität. Diversität. Wir?“

Universität Tübingen

Harry Gottschling

Telefon 0176 31550007

harry.gottschling@student.uni-tuebingen.de

Nils Lassen

Telefon 0176 92685556

nils.lassen@student.uni-tuebingen.de



Ausstellungplakat: Die Ausstellung „Universität. Diversität! Wir?“ wurde von Masterstudierenden Universität Tübingen konzipiert.

Abbildung: Projektgruppe „Universität. Diversität. Wir?“ / Universität Tübingen